

Tuchstosse

in nahe an 500 neuen eleganten Mustern.

Großes Lager von hochfeinen Neuheiten englischer, französischer und deutscher
Anzug-, Rock- u. Bein-
kleider-Stosse

von den billigsten bis zu den allerbesten Qualitäten.

Großes Lager von hocheleganten Neuheiten solider
Sommer-Ueberzieher-Stosse.

Großes Lager billiger, kräftiger
Zwirnstosse
für Knaben-Anzüge.

Großes Lager bester Fabrikate

Schwarzer Tuchstosse.

Großes Lager von

Forst- und Livrée-Tuchen, Militär-
Diagonals, Strumpf- u. Reit-Tricots,
Kirchen- und Reverenden-Tuchen,
Billard- und Wagen-Tuchen.

Großes Lager wunderschöner weißer und hunderter

Sommer-Piqué-Westen.

Großes Lager in

Turntuchen, englischen Drecls und
wasserdichten Jagdeleinien.

Getreu dem Prinzip und langjährigen Rufe ist die Firma un-
ausgelebt, nur die höchsten Qualitäten zu reellen Preisen
zu liefern, worin allein die beste Garantie für wirklich **billige** u.
gute Bekleidung gegeben ist. Der von Jahr zu Jahr sich steigende
enorme Absatz in meinem Geschäft bedingt den steten Unter-
halt eines immensen Lagers, so daß in jedem Genre die größte
Auswahl zu

allerbilligsten Preisen

geboten wird.
Muster-Collectionen versende nach auswärts franco.

Ig. Umlauff's
sel. Ww. (H. Klinkert) in Frankenstein.

Nadelholz-Pflanzen!

Aus den Schuhzelten Aestlingsmölle, Ullersdorf, Weißdorf und Oberthummendorf
werden derzeit folgende Sorten geliefert:
400.000 Stück Stöckchen à 1000 Stück = 2.000 Mrt.
94.000 : 11. Stöckchen à 1000 : = 4.00 :
77.000 : 11. Riefchen à 1000 : = 0.80 :
10.000 : 11. Riefchen à 1000 : = 1.20 :
100.000 Stück Stöckchen à 1000 Stück = 1.000 Mrt.

Preis je Pfund 10 Pfennige. Schüttung auf Gefälle und Kosten des Verkäufers.

Grüßl. A. Magnis'sche Forst-Beratung Ullersdorf, Kr. Görl.

Das Geschäftshaus meiner

Commanderie zu Habelschwerdt
befindet sich vom 8. bis 10. Monat im Hause der Frau Befauurter Theresope, große Altkirchstr. Nr. 10, was ich meinen verehrten Kunden hierdurch ergeben angezeige.
Glas., im April 1891.

Johannes Lex,
Lederhandlung.

Vier Sach' schneidet
Sommerkorn J. Koher.
hat abgebogen
Habelschwerdt.

Ernte-Selle
Stetl. à Sack 28 Bsp. und nimmt auf
größere Wollen Bestellung entgegen
A. Velt, Verlegermeister & Gangenau.

Hierzu zwei Beilagen, das Unterhaltungsblatt und „Landwirtschaftlicher Rathgeber“ Nr. 7.

Größtes

Seidenwaarenlager

in Frankenstein
in dem Etablissement

A. Volkmer,

Ring und Breslauer Strasse, parterre und erste Etage.

Eine bedeutende Sendung
Herrlicher Brautkleiderstosse

ist soeben wieder eingetroffen.

Ganz besondere empfehlung unter Garantie meine

schweren schwarzen klassischen Seidenstoffe,

welche mehr opprät noch gefertigt sind; sie tragen sich ganz vorzüglich und gewähren einen großartig
einfachen Faltenstand im tiefsten Schwarz.

Weiche Glanzreiche schwarze Seidenstoffe ohne Appretur.

Schwarz	Merveilleux,	Qualität	E.	53	Centimeter breit, kostet der Meter nur 2,25 Mrt.
Schwarz	Merveilleux,		F.	54	:
Schwarz	Merveilleux,		D.	55	:
Schwarz	Merveilleux,		C.	55	:
Schwarz	Merveilleux,		B.	55	:
Schwarz	Merveilleux,		A.	56	:
Schwarz	Merveilleux,		Etra.	56	:
Schwarz	Satin Duchesse,		S.	56	:
Schwarz	Satin Duchesse,		N.	56	:
Schwarz	Satin Luxor,		P.	56	:
Schwarz	Satin Luxor,		L.	57	:
Schwarz	Pearl de Sole,		Elegant.	57	:

Weiche Mattglänzende schwarze Seidenstoffe.

Schwarz	Faile	Française,	Qualität	S.	55 Centimeter breit, kostet der Meter nur 2,25 Mrt.
Schwarz	Faile	Française,		P.	55
Schwarz	Faile	Française,		M.	56
Schwarz	Faile	Française,		K.	56
Schwarz	Faile	Française,		J.	56
Schwarz	Amure	Granité,		III.	56
Schwarz	Amure	Granité,		II.	56
Schwarz	Amure	Egyptienne,		I.	56
Schwarz	Amure	Toscana,		Etra.	56
Schwarz	Amure	Toscana,		Etra P.	57

Besondere Neuheit:

Schwarze ganz seidene Damassé,
vorzügliche Qualitäten, auf Atlas-Grund, in überaus reicher Auswahl neuester
Muster in: **Ranken-, Roccoco-, Fleurette- und Boule-Geschmack,**
der Meter nur 3, 3,50, 4,20, 5, 5,70, 6,50, 7,50 Mrt. u. s. m.

Farbige schwere Seidenstoffe

in den schönsten, neuhesten und exquisitesten Farben (sämtliche Farben garantirt wasserfest).
Doch aus mehr als 60 Farben bestehende reiche Sortiment wird fortwährend durch die Auf-
nahme aller neu erscheinenden Nuancen ergänzt.

Hervorragende Neuheit:

farbige ganz seidene Damassé,
reichste Qualitäten, ausdrücklich neue, wundervolle Muster auf schwerem Atlas- und farbigergrößtem Grund,
große Sortimente neuerster, vornehmster Farben.

Weisse u. crème farbige Lyoner Seidenstoffe 
einer Art, in tadelloser Reinheit, von den billigsten bis zu den besten Qualitäten, in reich-
ster Auswahl:

weisse u. crème farbige weiche glanzreiche Merveilleux, der Meter nur 2,20,
2,50, 2,80, 3, 3,50, 4 Mrt.

weisse u. crème farbige glanzreiche Atlas, der Meter nur 2,70, 3, 3,60, 4,20, 4,50 Mrt.

weisse u. crème farbige glanzreiche Satin Duchesse, der Meter nur 3,60, 4, 4,80,
5,50 Mrt.

weisse u. crème farbige Moiré Français, der Meter nur 6,50, 7,50, 8,50, 10 Mrt.

weisse u. crème farbige Seiden-Damassé in herrlichen, künstlerisch
ausgeführt Muster, der Meter nur 5, 5,70, 6,50, 7,50, 8,50 Mrt.

Weisse u. crème farbige Brautschleier,
aus bestem Illusions-Tüll gearbeitet, Größe 200×200 und 200×300 Centimeter, kostet das
Stück nur 2,40, 3, 4, 4,50 Mrt.

Der bekannt enorme Umsatz ermöglicht mir, **aussergewöhnlich
billige Preise** einzutreten zu lassen, welche von keiner Seite erreicht werden können.

Muster-Collectionen stehen auf Verlangen bereitwillig portofrei zu
Diensten.



Emil Tscheschner,
Sandagli in Habschweidt, Obering,
empfiehlt für hierauf einem Sandagli
Produkte aus dem Hause: **Groß- u.**
Fein- Leinen, Seidentücher, Stoffe, Netz-
u. Strahlbräids mit voller, flacher und
hoher Weberei, in deutscher und französischer
Art.

Etwas letztere Ich behüben, Säusen-
fors, Grabstühle gegen Säuf werden, flüssig-
liche Gläubnungen und orthopädische Ma-
schinen.

Meine Sandagli werden bereits von
allen Herren Herstellern im Kreise anerkannt
und empfohlen, da dieselben auch in den
französischen Waren den Preis zurückholen
und die Qualität der Geweben eigentlich wunderbar
prächtige Ausführungen für gleichzeitigen Ein-
fluss bei mir ausüben.

Großabteilungsvoll

Emil Tscheschner.

12000 Mark

wurden mir 1. Seite auf ein Bouquet zu
4 Pfg. zu leihen gestellt. Von wem? zu
erfragen in der Greif. d. Bla.

3300 Mark

wurden mir der bald oder i. Juli zu 4% zur
2. Seite (unter Landtagsfeste) auf ein
handliches Bandstift geliefert. Nähere Aus-
kunft in der Greif. d. Bla.

600 Mark

find auf diese Oppelz ausreichend. Nä-
heres durch die Greif. d. Bla.

1500 Mark

wurden mir ein Bouquet zur 1. Seite zum
1. Mai zu leihen gestellt. Zu erfragen in
der Greif. d. Bla.

Gesucht

9000 Mark zu 4% zu leihen aus zweien
Oppelz ausreichend. Näheres durch die
Landwirtschaft zum 1. Juli d. z. Abbered
bei **W. Gottschlich**, Marburg.

Münzen-Berkauf.

Sie brauchte meine Münzen in gutem
Bauzustand, ausreichender Wertstoff und
dauergütigen 13 Morgen über bald zu
verkaufen.

Herrbert Heinrich, Gauersbach.

Verkauf.

Die Gartnerstelle Nr. 10, Weißfelde,
etwa 10 Morgen groß, soll bei geringer Ein-
zahlung verkaufen werden. Rekettanten wollen
am 1. August **August Barchewits**
in Habschweidt wenden.

Meine Mühle

Nr. 9 in Grumbach, Kreis Wittenberg,
mit 10 Morgen Land, 1000 Schafe, 100
Fohren zu verkaufen. Rente 30 M. jährlich.
Die Mühle ist auch die sieben Stunden vorhanden.

Alberte Kolonialstelle, ca. 4½ Mrg.,
mit guten Gebäuden, Löwen-Döbeln, Lößnitz,
Rade, im besten Zustande, die id
würdig zu verkaufen sind, eine größere
Belohnung zu verlangen.

Albrecht **Jo. Ulrich.**

Gasthaus-Berlauf.

alte Gaststätte nahe der Straße, Schule
u. Dom, 30 M. v. Bahn, an Görlitz,
Freuden, Tausch, Siedlung, Regels. u.
Gäßl., del 3-4000 M. Anhänger sofort
zu verkaufen. Abbered in **A. Friede's**
Großabteilungsvoll.

Eine Gärtnerei

gut gebaut, ca. 15 M. grob, in besserer Kultur,
in der Nähe der Kirche u. Schule, ist wegen
Mängel zu verkaufen. Rente 30 M. jährlich
zu verkaufen. Abbered durch **J. Ulrich** in
Görlitz, Kreis Böhm.

Geschäfts-Berlauf.

Steht seit 51 Jahren in Wittenberg
1. Gesch. eines kleinen Geschäftes, das
heute kein betriebenes Unternehmen ist,
aber noch vorgerichtet über zu ver-
kaufen. Es kann mit dem Geschäft Gold-
waren-Leder verknüpft werden, da sie
an gleiche Händler gehen.

C. Völkel, Wittenberg.

Meine Schmiede

10 verdeckte Schmieden zum Preis von
1000 M. zu verkaufen. Abbered durch **F. Volken**, Görlitz b. B.

Meyer's **Hann.-Ler.**,
n. Ausg., jede unter günstigen Bed.
zu verl. Österreiter unter B. W. 27
postlängen-Lager verknüpft. L. Schle. erbeten.

Einen groß. Rothen Betriebspreu
hat als Büro zu verkaufen und nimmt An-
träge bisbezüglich gen entgegen.

Edleborn, im April 1891.

Siegfried Boose, Bauerquittbesser.
Eine Partie neuw. alte frischen

Bauholz,
zu Dollen, Regelz und Spalten gearbeitet,
unter günstigen Bedingungen verkauflich
bei **E. Kriesten**, Eichenthal.

Das grosse Modewaaren-Haus

Ig. Umlauff's

sel. Wwe. (H. Klinkert) in Frankenstein

bietet für die bevorstehende

Frühjahrs- und Sommer-Saison

in seinen ausgedehnten Waaren-Abtheilungen die reichhaltigste und geschmack-
vollste Auswahl aller erschienenen Neuerungen.

Die Abtheilung der **Damen-Kleiderstoffe**, durch viele große
WaarenSendungen wieder **vollständig neu** assortirt, enthält:

Eissasser gross und klein carritte Stoffe in sehr effektiven Mustern 100 Centimeter breit das Meter 60, 75, 90 M., 1, 1,20, 1,50, 1,80, 2,00 M.	Schottisch carritte Stoffe in herrlichen Farbenstellungen 100 Centimeter breit das Meter 60, 75, 90 M., 1,10, 1,40, 1,80, 2,25 M.	Echt englische Cheviots gestreift, karriert und noppig, in hochseiten Deffins 100 Centimeter breit das Meter 1,50, 1,80, 2,40, 2,80, 3, 3,60 M.
Jacquard-Beige mit neuen, eleganten Broches 100 Centimeter breit das Meter 1,45, 1,65, 2, 2,55 M.	Elegante Diagonal-Stoffe mit effectiven Cars in Seide in prachtvollen Farben 100 Centimeter breit das Meter 1,45, 2, 2,00, 2,50 M.	Reinwollene Greizer u. Geraer einfarbig glatte und reizend gemusterte Satin- und Crêpe-Stoffe 100 Centimeter breit das Meter 1,20, 1,50, 1,80, 2, 2,40, 2,70 M.
Glatte Beige und Diagonal-Beige in aparten neuen Farbenkönen 100 Centimeter breit das Meter 90 M., 1, 1,20, 1,50, 1,80, 2,10, 2,40, 2,70 M.	Hochfeine reich mit Seide gestickte elegante Gesellschaftsroben.	Schwarze gestreifte und rämagirte Fantasie-Stoffe und glatte Cachemires.

Täglich Eingang prachtvoller Neuheiten in- und ausländischer Stoffe.

Geben dem Prinzip und langjährigem Ruf ist die Firma unangesehn bemüht, nur die tollsten Qualitäten zu reellen Preisen zu liefern, wozu allein die beste Garantie für wirklich billige und gute Bedienung gegeben ist. Der von Jahr zu Jahr sich steigernde enorme Absatz in meinem Geschäft bedingt den steten Unterhalt eines immensen Lagers, so daß in jedem Genre die größte Auswahl zu

allerbilligsten Preisen

geboten wird.

Außerordentlich reichhaltige Muster-Collectionen in allen obengenannten Modestoffen, sowie in den neuesten praktischen Hausschleiderstoffen und Unterrockstoffen stehen zur Beurteilung der vorzüglichsten sehr preiswerten Qualitäten jederzeit, nach aus-
wärts franco, zu Diensten.

Norddeutscher Lloyd.

Post- und Schnelldampfer

von BREMEN nach

Newyork



Ostasien

Südamerika

Baltimore

Australien

La Plata

Nähere Auskunft orthet:

F. Matthes, Berlin, Invalidenstrasse 93/3.

Silesia, Verein chemischer Fabriken

zu Saarau (Stat. d. Kreis. Böhm.) **Breslau** (Schlesien, Stadtgr. 12) und
Herford (an der Elbe, Westf.).

Unter Gehäls-Garantie offerieren wir unsere bekannten Döller-Prä-
parate, sowie die sonstigen gangbaren Döllermittel.
Proben und Preis-Kontrollen auf Verlangen freien.

Aufdrücke auf Handstücken überlässt Herr Paul Falber, Habschweidt,

Zur Saison
empfiehlt mein mit allen Neuheiten reich ausgestattetes

Büch-, Weiß- und Schnittwaren-

Geschäft
einer gütigen Beobachtung. Besonders aufmerksam mache auf eine

großartige Auswahl von
garnierten und ungarnierten Gütern
für Damen und Kinder
zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Glatz,
Frankfurter Straße 57.
Vorm. J. Klapper.

Gültige Belegequelle für Kaufmänner und Schneiderinnen.

Ida Mahn,

Frankfurter Straße 57.

Gültige Belegequelle für Kaufmänner und Schneiderinnen.

Proben ein Verschwenden mit keinen feinsten Stoffen
gewährt. Gültige Belegequelle für Kaufmänner und Schneiderinnen.

Unternehmen den Harten Hart mit Reichtum. Um-
tausdruck gefestigt. Preis M. 2,15. Elast. El.

Stecher M. 2,15.

H 1860 Q Berthold Veit, Raummann, Habschweidt.

Bekanntmachung.

Groß gebraucht
Bau- und Alter-Halt
von guten Lederen empfohlen den Herren
Königlich Preußischen und Russischen
Herrschäften & Groß. 40 Pf.
Für gute Nach und sofortige Bedienung
Ihr bestens geöffnet
Görlitz, am 1. März 1891.

Robert Klein,
Glockenmeister.

Damenhüte.

Groß Auswahl in elegant garnierten
und ungarnierten

Damen- u. Kinderhüten

zu ausfallend billigen Preisen.
Hüte werden zum Wäschen und Wäsche-
kästen unter billiger Verzierung an-

genommen im

Pug-Geschäft bei

Oskar Zörnig,

Sabelschweid., Westerstraße.

Bitte, genau auf meine Kritik

zu achten.

Franz Netik in Glatz,

Mährisch.

Aur Tafion empfiehlt keine Danzys-
Schuhfabriken, Druckerei, Decat &c.

Sehr empfehlenswert ist die

Spanische Fabrik für Spanische-Danzys-

Fabriken made in auf mein Verloben
aufwerten, nach welcher verloste Herrn
Garderoben und Damen-Mantel und zwar
unterbillig und ohne Abzug. Gute
der wie neu, ohne Abzugshut aufgestellt

werden.

Einzelhaftstellen: Schlegel bei Herrn
C. Prokes, am Markt, sowie die Firma

Agathe Hoffmann, Weierstr. bei Frau

Anna Prausa, Tücherkram bei Herrn
Handelsmeister Cyril. Schmidt.

Bäder

find von heut an jeden Tag zu haben.

Gebräud. am 1. Februar Ds.

Hoflösern u. Meißner Löseln.

Ring Nr. 45 u. Breslauer Strasse, parterre u. 1. Etage.

Die von dem Etablissement gebrachte Auswahl umfasst bei der Auswahl von mehr als 440 neuer, aparter,
ganz auserlesener Muster nur dasjenige, was streng modern und von ganz erprobter, vor-

züglicher Güte ist.

Von jeher war es mein stregstes Prinzip, nur unbedingt die **allerbesten, dauerhaftesten**

Qualitäten zu führen und die Preise durchgängig (soviel bei den billigeren Genres, als auch bei den kost-

haften Nouveautés) immer **allerbilligst** zu stellen und habe einzigt allein diesem Grundsatz das

stete Emporblühen meines Etablissements zu verdanken.

Anerkannt größtes Lager von Tuchstoffen in Frankenstein im Etablissement **A. Volkmer,**

Ring Nr. 15 u. Breslauer Strasse, parterre u. 1. Etage.

Die von dem Etablissement gebrachte Auswahl umfasst bei der Auswahl von mehr als 440 neuer, aparter,
ganz auserlesener Muster nur dasjenige, was streng modern und von ganz erprobter, vor-

züglicher Güte ist.

Von jeher war es mein stregstes Prinzip, nur unbedingt die **allerbesten, dauerhaftesten**
Qualitäten zu führen und die Preise durchgängig (soviel bei den billigeren Genres, als auch bei den kost-

haften Nouveautés) immer **allerbilligst** zu stellen und habe einzigt allein diesem Grundsatz das

stete Emporblühen meines Etablissements zu verdanken.

Anzugstoffe

hochseine, exquiste Neuenten in deutscher, englischer
und französischer Fabrikation.

Zwirnstoffe

aus Sprenberg, Silesia und Schlesien, außerordentlich
fest und dauerhaft in colorativer Aus-

wahl zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Beste scharlachrothe Tuche

auf den berühmtesten böhmischen Fabriken in allen

Qualitäten.

Rockstoffe

hochseine Kammergarne in Graut, Diagonal und
Woll-Gewebe, in allen Farben in ganz über-

züglicher Auswahl.

Schwärze Tuchstoffe

als: Tüche, Kreppes und Zartins, vorzüg-

lich, handtrocken und exquise Qualitäten in allen

Preislagen.

Livrée-Tuche

in allen denkbaren Farben und Preislagen.

Extra grosse Auswahl von

Sommer-Überzieher-Stoffen

in hochseinen, glatten und Rayéstoffen mit Seide durchwebt, hell und dunkelfarbige Diagonalstoffe, echt
englische Cheviots, herrliche solide Granitstoffe u. s. w. in wirklich ganz entzückenden, neuen, vor-

nehmnen Farbentönen.

Mein riesenhafter Absatz durch mein flottes Versandt-Geschäft ermöglicht mir die Unterhaltung weit gröserer Auswahl in allen Genres, besonders aber in Nouveautés, als solche anderweitig geboten werden kann.

Muster-Collectionen, welche an Reichhaltigkeit der Auswahl jede der Concurrenz übertrifffen, werden gern franco überallhin versandt.

F. A. Schliemann & Sohn, Glatz,

Wälzstraße 457.

Größtes Lager in Bauartikeln:

Eiserne Träger, alte Eisenbahnschienen,

in geradem und oval auf der Maschine

geborgenem Zustande,

Spiegel Portland-Cement, Holz-Cement, Dachpappen

und Spiegelpappen für Staudämmen, Reinen Steinlohs-Theer,

Kleintheer, Carbolineum, Marke Frank & Co., Dachschleifer,

Extra präparierte weiche Dachbleche (auf Palisaden herge-

stellt), Chamotin, innen und außen glasierte Thonröhren,

Ausdachröhren für Wiesenberge, Gas- und Wasser-

leitungsröhren, Wasserzylinder, Rohrgeschlecht, Stallfäulen,

Schmiede-Schlacke, Stahl- und Dachfenster, Draht- und Schmiede-

Nägel u. s. w.

Preise streng reell und billigst.

Bonnor Fahnenfabrik in Bonn a. Rhein.

Hoffst. Nr. Majestät des Kaisers.

Königl. Grossherzog, Fürstl. Hofst. (für Hoflieferanten-Titel).

Vereinsfahnen, Banner

gestickt und genäht; pracht-

unbeschrankte Dauerhaftigkeit wird schriftlich garantiert.

Fahnen und Flaggen von echten Marine-Schiffsgarnets-

Stoffen-Arbeiten; Äxten-, Schwerter-, Theater-Decorationen,

Zzeichnungen, Preisverzeichnisse ver senden wir gratis und franco.

Druck und Belegung von S. Brante in Görlitz.

Zweite Beilage zu № 29.

Der Gebirgsbote.

Freitag, 10. April 1891.

Bemischtig.

"(Goldene habsüße Anrede) erhielt die längste Wundertat des Kaisers." Kaiser Wilhelm II., heißt die Postdamer Garnison alarmiert, er hatte bei der Neugung General-Uniform getragen, während sein Adjutant, ein General-Offizier, in Matrosenkleidung erschien war. So hätte der Kaiser die letztere angelegt. Beim Lebemann im Düsseldorfer Hof stand er im Gespräch mit einem Offizier, dem Eingang des Kinos zugewandt, da tritt auf die schouerten Offiziere der Garde-Kavallerie ein, und den Kaiser trifft auf die Schouerten. Noppen, redet er ihm an: "Ah, ja, General, was kann ich Ihnen nicht erzählen!" Ein herziges Szenario, das nur bei Kaiser Wilhelm II. möglich ist.

(Strafgericht Gottes.) Ein Bauer in Nieder-Österreich war in

nur mehr zu leben war, wenn er hierfür (als Pfarrer natürlich) bezahlte! Wenn Leichnam wurde er in der Erbildung seiner Bevölkerungspflicht. Er arbeitete nach und nach den Menschen, die sich in Schubeln, das sein Weiß und seine Rinde einmal machen sollten, aber das geradso ich nicht erst den Kopf. Zu Maria Empfängnis und er flog auf einem Verwandten Werd und Wagen aus und fuhr nach Westen, wo er einen kleinen See fand, der ein kleiner See, der der Gottseligkeit war und das Mariabildchen. Als ihn dieser dann fragte, warum er denn nicht auch in die Kirche gegangen, da bettete er ihm mit dem Scherze ab: „Man habe ihn nicht hineingelassen! — Wie er nach Hause kam, rief er an den Pfarrer und bat ihn um eine Reue, die er durch die Muttergottes zu überwinden wünschte, und doch wieder seinen Freunden aufzuteilen, bestellten und nach Hause fuhren, wo er Werd und Wagen wieder aufstellte und nach Hause ging. Auf diesem einen fünf Minuten langen Weg, während er vom Pfarrer empfangen war, schaffte er es, dass die Muttergottes in die Kirche einzufallen und das Bild des Wagens eine schwere Verletzung des Kopfes erlitten. Seine Lunge war, die war ganz gesund. Er hatte religiöses Gebet — er wurde aber so geboren.“ (D.)

„Der Spieldieb“ ist, wie man aus Bergisch Schreib, ein sehr alter Bergischer Spross, der in der Zeit der ersten Weltkriegs in der Nähe von Bonn-Bad Godesberg lebte. Der Spieldieb war in Gräfele halbtot, wo er die Bataillonsfeste verwarf. Er getötet in einer lüftige Geschäftsfest, welche durch den Karten- und Kartenspiel helle und verpielt. Dabei eine größere Summe Gelben, welche er auf die neue Wölfe und auf Hilfe von Freunden anwies. Der Spieldieb gelang es ihm auch, dieleben zu belohnen, ihm einen Briefel zu gießen, auf welchem er den neuen Bergische Gebilschstut 1200 Dinar verlangte. Beglichen Gründ und begleitete er nun auf den Holzweg, wo er auf dem Bergischen Lande versteckt war, und auf dem Bergischen Lande nicht mehr zu entlegen. Da über Bergische Bataillons nach Gräfele kam, war, musste er einen Umweg über Wallendorf machen. Hier lehrte er in einem Hotel, wo er das Unglück hatte, wiederum in einer Geschäftsfest, welche er auf die neue Wölfe und auf Hilfe von Freunden anwies. Der Spieldieb und spießte mil, und das fravige Gott war, daß er die ganze 1200 Dinar bis auf den letzten Blümchen verpielt! Ein Gott war nicht mehr zu denken — er ging auf sie Blümmer und löste für eine Augenzeit den Spieldieb.“

„Der Bläsmann“ der ist früher autographischer Briefe zu beobachten, von seinem Vater an seine Kinder. Auf diese Formeln aufzufallen, verwendet zu diesem Zwecke in neuerer Zeit eine Fotografie. Aus Anlass seines jungen Geburtstags hat der Vater neue Fotografien von mir angefertigen lassen, welche ich Ihnen zeigen möchte. Die Fotografien zeigen das Bräutigam des Märchen in Gold mit einer Garde im Kostüm und tragen das eigenhändige Unterschrift: „Bläsmann, 1. April 91.“

Der russische Botschafter, Graf Rostow, empfahl, der gesetzte hatte, den Weg von Samara an der östlichen Grenze bis Wora in 80 Tagen mit einem Dreigelenk durchzuführen, ist am Montag in Wora angekommen.

Writtemograph. (Nachdruck verboten.)
1 2 6 8 7 auf Bergesglocke,
Sie plaudert, daß Alles muß vergehn.
1 2 3 4 5 6 7 auf Bergesglocke,
1 2 3 4 5 6 7 auf Bergesglocke nicht.
6 7 6 7 1 ein Rührungsmittel,
7 3 6 7 1 ein orientalischer Titel.
6 1 1 7 8 ihum wie, so lang wir leben.
6 5 4 3 2 1 7 8 ihum wie, so lang wir leben.
Dann 1 1 6 8 9 plaudert eine Mutter,
Dann oft in der Zeitung mitvergnent.



Auslösung des Rebus in Nr. 27: In der Notk erweist sich erst ein Freund
Auslösung des Urtihmographen in Nr. 27:
Fräuleinsabbenen. — Radne, Hahn und Henne, Küdner, Nagel, Nar, nein

Richtige Lösungen sandten ein: A. Goeh, F. Appel, E. Jäschke, A. Hoffmann und E. Brauner, F. Kallig in Altwilhelmsdorf, C. Erber, J. Gehr, W. Franke und W. Häßler in Wiesau, D. W. Dörmann in Agneshof, O. Böttcher in Ober-Mulden, R. M. und R. M. in Altenborn, U. und R. Ritschke in Steinbach, D. Höhaus in Ebersdorf, C. J. Klar und W.

